



Zusatzinformationen

Um Ihren ambulanten Aufenthalt in unserer Klinik möglichst angenehm für Sie zu gestalten, benötigen wir Ihre Mithilfe.

Bitte bringen Sie zum OP-Tag Folgendes mit:

- Chipkarte
- Überweisung, falls vorhanden
- eventuell vorhandene Befunde (Labor, Röntgen, EKG)
- Liste der regelmäßig eingenommenen Medikamente

Einen Tag vor der OP erhalten Sie telefonisch die konkrete Uhrzeit für Ihr Einfinden in der Tagesklinik bzw. Notfallaufnahme.

Sollten Sie aus plötzlich auftretenden Gründen, z.B. Erkältung, den OP-Termin nicht wahrnehmen können, informieren Sie bitte das Chefarztsekretariat (Tel. 03528/459-301).

Bei **auf tretenden Komplikationen** rufen Sie bitte jederzeit im Krankenhaus an, kommen selbst in die Notfallambulanz oder bestellen einen Hausbesuch.

- Krankenhaus Telefon: 03528/ 459 0
- Notfallambulanz Telefon: 03528/ 459 105
- Rettungsleitstelle Telefon: 112

Sprechstunden der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie:

Einweiser-Sprechstunde:

- Montag 11.00 - 13.00 Uhr
- Dienstag 11.00 - 17.00 Uhr
- Donnerstag 11.30 - 14.00 Uhr

Sprechstunden der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie:

Orthopädisch-unfallchirurgische Sprechstunde:

- Mittwoch 13.00 - 17.30 Uhr
- Sonnabend 9.00 - 13.30 Uhr

D-Arzt-Sprechstunde:

- Montag 13.30 - 15.30 Uhr
- Freitag 10.30 - 14.30 Uhr

Kontakt Klinik für Chirurgie:

Sekretariat: Frau Gabi Scholze
Tel.: 03528/ 459 301
Fax: 03528/ 459 302
E-Mail: ga.scholze@asklepios.com

Zertifizierung



Kontakt

Asklepios-ASB Klinik Radeberg

Pulsnitzer Str. 60
01454 Radeberg
Tel.: +49 (0)3528/ 459 0
Fax: +49 (0)3528/ 442 809
E-Mail: radeberg@asklepios.com
www.asklepios.com/radeberg

Anfahrt

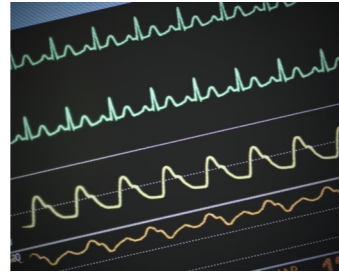


Gesund werden. Gesund leben. www.asklepios.com



Chirurgie

Ambulante Operationen



Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Sie haben sich zu einer ambulanten Operation in der Asklepios-ASB Klinik Radeberg entschlossen. Die hier zusammengestellten Informationen sollen Ihnen helfen, sich auf den anstehenden Eingriff vorzubereiten. Ebenso geben wir Ihnen einige Ratschläge für das Verhalten nach der Operation.

Das ambulante Operieren in unserem Krankenhaus unterliegt den selben hohen Qualitätsstandards wie sie für stationär durchgeführte Operationen gelten. Die besonderen Vorteile bestehen einerseits in einem kurzen Krankenhausaufenthalt ohne Übernachtung und zum anderen in der Verfügbarkeit der gesamten personellen und medizintechnischen Ressourcen der Klinik.

Wir wünschen Ihnen in unserem Haus einen angenehmen Aufenthalt und schnelle Genesung.

Planung der Operation

Ob Ihre Erkrankung ambulant operiert wird, entscheidet sich in der chirurgischen und anästhesiologischen Einweiser-Sprechstunde bzw. in der Notaufnahme. Für die Einweiser-Sprechstunde am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat der Klinik für Chirurgie an (Tel. 03528/459 301).

Nach den erforderlichen Untersuchungen und dem Gespräch mit dem Arzt erhalten Sie einen OP-Termin, der in der Regel Mittwoch, Donnerstag oder Freitag geplant wird, auf besonderen Wunsch auch an anderen Wochentagen.

Zur **Sprechstunde** bringen Sie bitte Folgendes mit:

- Chipkarte
- Überweisung, falls vorhanden
- eventuell vorhandene Befunde (Labor, Röntgen, EKG)
- Liste der regelmäßig eingenommenen Medikamente

Einen Tag vor der OP erhalten Sie telefonisch die konkrete Uhrzeit für Ihr Einfinden in der Tagesklinik bzw. Notfallaufnahme.

Sollten Sie aus plötzlich auftretenden Gründen, z.B. Erkältung, den OP-Termin nicht wahrnehmen können, informieren Sie bitte das Chefarztsekretariat (Tel. 03528/459 301).

Vor der Operation

Nehmen Sie bitte am Vorabend eine möglichst leichte Mahlzeit ein. Trinken Sie keinen Alkohol und rauchen Sie nicht mehr. Am OP-Tag müssen Sie unbedingt nüchtern bleiben, das heißt sie dürfen kein Essen und Trinken, kein Nikotin und keinen Kaugummi zu sich nehmen. Ihre verordneten Medikamente nehmen Sie mit einem kleinen Schluck Wasser ein. Am OP-Tag finden Sie sich bitte zur vereinbarten Zeit in der Notaufnahme oder in der Tagesklinik ein. Vergessen Sie Ihre Chipkarte nicht! Unmittelbar vor der OP findet noch ein Gespräch mit dem Anästhesisten statt. In diesem Gespräch teilen Sie bitte alle eventuellen Unregelmäßigkeiten mit.

Die Operation

Die Operation findet in einem unserer drei modernen OP-Säle statt und wird in Anwesenheit eines Facharztes für Chirurgie und qualifizierten Pflegekräften durchgeführt. Für die Narkose ist ein Anästhesist mit einer Pflegekraft für Sie zuständig.

Nach der Operation

Nach einer Operation unter Narkose werden Sie in der Tagesklinik oder unserem Aufwachraum durch erfahrenes Pflegepersonal so lange betreut, bis Sie wieder voll orientiert sind. Bei eventuell auftretenden Komplikationen steht sofort qualifiziertes ärztliches und pflegerisches Personal zur Verfügung.

Am OP-Tag ist Folgendes unbedingt zu beachten:

- Keine aktive Teilnahme am Straßenverkehr! Lassen Sie sich abholen oder nutzen Sie ein Taxi. Unsere Schwestern und Pfleger unterstützen Sie in der Bestellung Ihrer Wegbegleitung.
- Bleiben Sie die nächsten 24 Stunden nicht allein.
- Bleiben Sie im häuslichen Bereich und erholen Sie sich.
- Trinken Sie am OP-Tag keinen Alkohol und rauchen Sie möglichst nicht.

Nach einem abschließenden Gespräch mit dem Operateur und dem Anästhesisten erfolgt bei entsprechendem Wohlbefinden Ihre Entlassung in Begleitung eines Angehörigen.

Nach Eingriffen in örtlicher Betäubung können Sie bei Wohlbefinden die Klinik unmittelbar nach dem Eingriff verlassen.

Sollten während der Operation oder der Narkose Komplikationen aufgetreten sein, die eine längere Überwachung erfordern, ist eine unverzügliche Aufnahme auf einer unserer chirurgischen Stationen bzw. der Intensivtherapiestation (ITS) möglich.

Am nächsten Tag

Am nächsten Tag stellen Sie sich bitte im Krankenhaus zur vereinbarten Zeit vor. Sie erhalten einen Arztbrief für Ihren nachbehandelnden Hausarzt.